





Selbsteinstufungstest «Bildbearbeitung»

Digitale Bildbearbeitung 1 Selbsteinstufungstest 1.0

Anleitung

- Bearbeiten Sie den Test, ohne zu unterbrechen.
- Die Bearbeitungszeit beträgt 30 Minuten.
- Lösen Sie die Aufgaben ohne fremde Hilfe.
- Benützen Sie keine Handbücher oder Online-Hilfen.
- Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, lassen Sie diese offen. Raten verfälscht das Resultat.
- Sobald die Aufgaben für Sie zu schwierig werden, hören Sie auf und zählen Ihre erreichte Punktzahl zusammen. Vergleichen Sie diese dann mit dem Lösungsschlüssel.

Lösung

Klicken Sie das richtige Feld oder die richtigen Felder bei den möglichen Antworten an. **Es sind jeweils mehrere richtige Antworten möglich.** Sie benötigen mindestens die Version 5.0 von Adobe Acrobat, um den Test am Computer zu lösen. Um die Antwortfelder auszufüllen, muss das Handwerkzeug  aktiv sein. Mit dem Zoomwerkzeug  lässt sich der Testinhalt skalieren.

Beispiel

91. Welche Werkzeuge gehören nicht zu den Auswahlwerkzeugen?
- a) Das Lasso-Werkzeug
 - b) Das Zauberstab-Werkzeug
 - c) Das Polygonlasso-Werkzeug
 - d) Das Freihand-Zeichenstiftwerkzeug

Auswertung

Am Computer gelöste Aufgaben können Sie «per Knopfdruck» (Seite 7) auswerten. Klicken sie auf den Knopf «Auswertung» und in der Anzeige erscheint die erreichte Punktzahl.

1. Wozu dient die Protokoll-Palette?
 - a) Mehrere Schritte der Bildbearbeitung rückgängig machen.
 - b) Schnappschüsse von Bearbeitungsstufen machen.
 - c) Jeweils einen Schritt der Bildbearbeitung rückgängig machen.
 - d) Die bei der Bildbearbeitung vollführten Schritte in einer separaten Textdatei protokollieren.

2. Mit dem Pipettenwerkzeug kann ich...
 - a) Die Farbe eines bestimmten Bildpunktes in meinen Farbwähler übertragen.
 - b) Einen Bereich des Bild kopieren.
 - c) Einen Bereich des Bilde als Muster festzulegen.
 - d) Einen Farbbereich auswählen.

3. Welche Merkmale bezeichnen die Unterschiede zwischen Pixel- und Vektordateien?
 - a) Die Bildpunkte der beiden Formate werden unterschiedlich angeordnet.
 - b) Die Qualität der Auflösung bei Pixeldateien richtet sich nach der Anzahl der pro Inch verfügbaren Bildpunkte, während Vektordateien beliebig gross ausgegeben werden können.
 - c) Die Dateigrösse von Vektordateien ist im Gegensatz zu Pixelgrafiken nicht abhängig von der Bildauflösung.
 - d) Man kann mit einer Digitalkamera und dem Scanner keine Vektordateien erzeugen.

4. Was ist bei verlustbehafteten Komprimierungsverfahren zu beachten?
 - a) Die Bildmasse verändert sich.
 - b) Die Detailinformationen eines Bild werden reduziert.
 - c) Die Farbigkeit eines Bildes kann sich verändern.
 - d) Nichts. Die Bilder werden nur für den Übertrag bzw. Speicherung komprimiert.

5. Nach welchen Prinzipien arbeitet das Füllwerkzeug?
 - a) Das Füllwerkzeug erkennt geschlossene Formen im Bild.
 - b) Das Füllwerkzeug füllt nur zuvor mit der Pipette ausgewählte Bildbereiche.
 - c) Das Füllwerkzeug füllt Bereiche, deren Farbe dem mit dem Füllwerkzeug angeklickten Bildpunkt ähnlich ist.
 - d) Das Füllwerkzeug arbeitet nur in Kombination mit Auswahlen.

6. Ein vierfarbig separiertes Bild wird aus...
 - a) Rot, Grün, Blau und Schwarz zusammengesetzt.
 - b) Rot, Grün und Blau und einer beliebigen Sonderfarbe zusammengesetzt.
 - c) Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz zusammengesetzt.
 - d) den websicheren Farben zusammengesetzt.

7. Welche Eigenheiten hat die Hintergrundebene?
 - a) Sie kann nur Graustufen abbilden.
 - b) Sie ist automatisch fixiert.
 - c) Das Radiergummiwerkzeug malt auf der Hintergrundebene mit der Hintergrundfarbe.
 - d) Die Hintergrundebene lässt sich nicht löschen.

8. Wozu dienen Auswahlen?
 - a) Auswahlen dienen dazu, Bildteile separat von anderen Bildteilen bearbeiten zu können.
 - b) Durch Auswahlen kann man Bildbereiche vor versehentlicher Bearbeitung schützen.
 - c) Mit Auswahlen kann man Teile von Bildern kopieren.
 - d) Auswahlen dienen ausschliesslich zum Maskieren von Ebenen.

9. Welche Auswahlwerkzeuge erkennen automatisch Farbunterschiede?
 - a) Das Polygonlasso-Werkzeug
 - b) Das Zeilenauswahl-Werkzeug
 - c) Der Zauberstab
 - d) Das magnetische Lassowerkzeug

10. Welchen Vorteil hat die Arbeit mit Textebenen?
 - a) Texte lassen sich frei verschieben.
 - b) Textebenen reduzieren die Dateigrösse.
 - c) Die Texte bleiben editierbar.
 - d) Es lassen sich alle Ebeneneffekte auch auf Texte anwenden.

11. Wodurch unterscheiden sich Pixel?
 - a) In Grösse, Position und Helligkeit.
 - b) In Farbton, Sättigung und Helligkeit.
 - c) Das kommt auf den jeweils verwendeten Farbmodus an.
 - d) In der Farbtiefe und den Rasterwerten.

12. Welche Faktoren gibt es bezüglich der Ausgabe eines Bildes zu beachten?
 - a) Die Dateigrösse
 - b) Die Auflösung
 - c) Das Dateiformat
 - d) Das Medium, mit dem das Bild erstellt wurde.

13. Welche Formate eignen sich für den Export für das Internet?
 - a) Das JPG-Format
 - b) Das GIF-Format
 - c) Das EPS-Format
 - d) Das PSD-Format

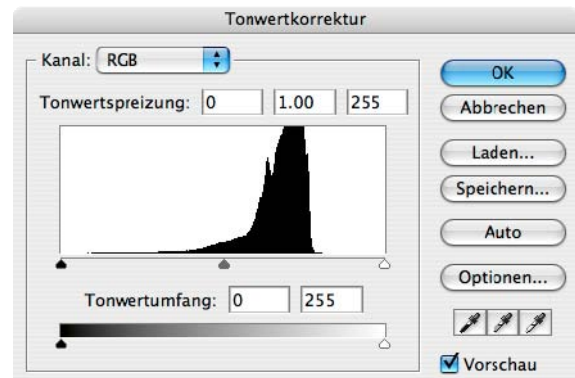
14. Was passiert, wenn Sie die Bildauflösung im Nachhinein erhöhen?
 - a) Die Bildfläche vergrössert sich.
 - b) Die Bildqualität nimmt zu, da nun mehr Pixel vorhanden sind.
 - c) Die vorhandenen Pixel werden auf der zur Verfügung stehenden Fläche zusammengedrängt.
 - d) Die Farbe eines Bildes verändert sich.

15. Warum empfiehlt es sich, die Schwarzweiss-Umwandlung eines Bildes im Kanalmixer vorzunehmen?
 - a) Da sich mit Hilfe eines Kanalmixers sowohl die Kontraste als auch die Details eines Bildes besser herausarbeiten lassen.
 - b) Weil eine Änderung in den Graustufen-Modus zu aufwändig wäre.
 - c) Weil es über den Kanalmixer möglich ist, Bestandteile des einzelnen Farbkanäle miteinander zu mischen.
 - d) Weil der Kanalmixer alle Einstellungen, die zu Umwandlung notwendig sind, automatisch vornimmt.

16. Wie können Sie eine Auswahl ausblenden, ohne Sie ganz aufzuheben?
- [Strg] bzw. [Befehl] und [H]
 - Durch Klicken der rechten Maustaste bzw. [Ctrl]
 - Gar nicht
 - Mit [Shift]

17. Welche Aussage kann aufgrund des Histogramms in der Tonwertkorrektur über das Bild gemacht werden?

- Das Bild hat zu wenig Kontrast.
- Das Bild hat zu viel Kontrast.
- Das Histogramm zeigt genügend Reserven in der Helligkeitsverteilung und ist für eine Weiterverarbeitung optimal.



18. Welche Einstellungen kann ich beim Anlegen einer neuen Datei wählen?
- Das Format der Datei.
 - Die Auflösung/Qualität einer Datei.
 - Den Farbmodus einer Datei.
 - Die maximale Anzahl von Ebenen.

19. Welche Bildformate muss Photoshop vor dem Öffnen erst konvertieren?
- Photoshop EPS-Dateien
 - EPS Dateien
 - PDF-Dateien
 - Smart Objects

20. Welche Arten von Ebenen gibt es?
- Nur eine - alle sind gleich.
 - Einstellungsebenen
 - Textebenen
 - Formebenen

21. Was bedeutet eine selektive Farbkorrektur?
- Es werden nur bestimmte Farbtöne korrigiert.
 - Die Farbkorrektur mittels Auswahl.
 - Es werden nur Farben gewählter Ebenen korrigiert.
 - Photoshop schlägt anhand des Histogramms die Korrektur bestimmter Farben vor.

22. Welche Informationen erhalten Sie mit Hilfe des Histogramms?
- Mittelwert
 - Tonwert
 - Sättigung
 - Spreizung

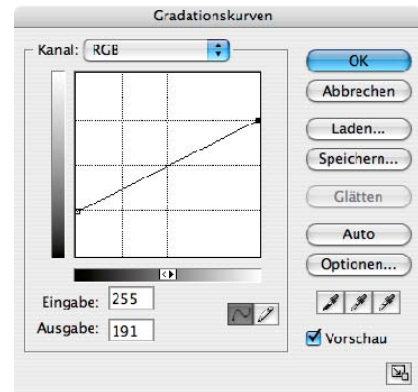
23. Welche Werkzeuge stehen für die Retusche zur Verfügung?
- Radiergummi
 - Verlaufswerkzeug
 - Stempel-Werkzeug
 - Reparaturpinsel-Werkzeug

24. Mit welcher Methode lassen sich weiche Bildübergänge realisieren?
- a) Übergangs-Werkzeug
 - b) Ebenenmaske
 - c) Weichzeichnungsmaske
 - d) Vektormaske
25. In welchem Modus ist es möglich, die Schärfung nur im Helligkeitskanal vorzunehmen?
- a) RGB-Farben
 - b) CMYK-Farben
 - c) Lab-Farben
 - d) Mehrkanal
26. In welcher Palette werden Tonwertabrisse sichtbar?
- a) Histogramm-Palette
 - b) Ebenen-Palette
 - c) Kanäle-Palette
 - d) Info-Palette
27. Welcher Filter bewirkt die Anhebung des Kontrastes in einem Bild?
- a) "Konturen scharfzeichnen"
 - b) "Unschärf maskieren"
 - c) "Störungen entfernen"
 - d) "Selektiver Weichzeichner"
28. Welche Veränderungen können Sie mit den Pipetten im Gradationskurven-Menü vornehmen?
- a) Mitteltöne setzen
 - b) Kontrast verändern
 - c) Weisspunkt setzen
 - d) Luminanz erhalten
29. Welches Werkzeug eignet sich dazu, einem Portrait eine leichte Verstärkung der Wimpern und Augenbrauen vorzunehmen?
- a) Nachbelichter-Werkzeug
 - b) Zauberstab-Werkzeug
 - c) Abwedler-Werkzeug
 - d) Ausbessern-Werkzeug
30. Mittels welcher Funktion können Sie aufgezeichnete Aktionen auf einen kompletten Ordner anwenden?
- a) "Stapelverarbeitung"
 - b) "Droplet erstellen"
 - c) "Aktion erstellen"
 - d) "Duplikat erstellen"

Welche Aussagen können aus den Abbildungen der Gradationskurven abgeleitet werden?

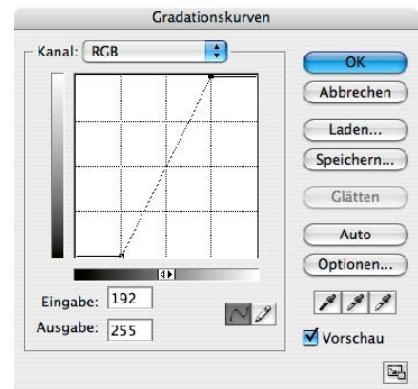
31.

- a) Mit dieser Kurve wird eine Durchschnittsberechnung in der Helligkeitsverteilung erstellt. Das Bild wird dadurch insgesamt harmonischer.
- b) Diese Kurve senkt den Tonwertumfang um etwa die Hälfte. Das Bild wird dadurch flau.
- c) Diese Kurve erhöht den Kontrast in den Mitteltonwertbereichen um etwa die Hälfte. Das Bild wird dadurch extrem kontrastreicher.



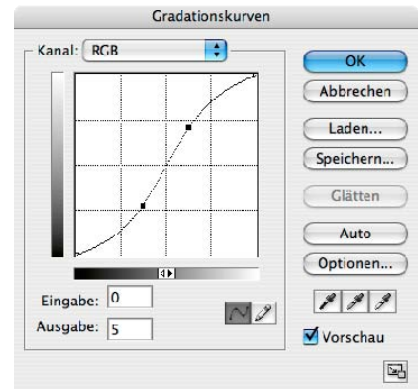
32.

- a) Mit einer solchen Kurve werden die Tiefen und Lichte beschnitten. Details in dunklen und hellen Bildstellen fallen zu oder brechen aus. Das Bild wird dadurch verlustbehaftet kontrastreicher.
- b) Eine solche Kurve bewirkt im Bild Tonwertsprünge – es wird in einem solchen Fall oft von Posterisierung gesprochen, da die Enden der Kurve nicht rund, sondern eckig in den Weiss- und Schwarzpunkt verlaufen.
- c) Diese Kurve reduziert den Kontrast in den Mitteltonwertbereichen um etwa die Hälfte. Das Bild wird dadurch sehr flau.




33.

- a) Eine solche Gradationskurve in S-Form macht das Bild weicher, da die Übergänge der Tonwertabstufungen ineinander verschoben werden.
- b) Eine solche Gradationskurve in S-Form macht das Bild kontrastreicher, ohne den Tonwertumfang zu reduzieren.
- c) Eine solche Gradationskurve in S-Form senkt den Kontrast, ohne den Tonwertumfang zu reduzieren.



Auswertung Digitale Bildbearbeitung 1

Sie können die gelösten Aufgaben «per Knopfdruck» auswerten.
Klicken Sie auf den Knopf «Auswertung» und in der Anzeige erscheint die erreichte Punktzahl. Um die Auswertung auszulösen, muss das  Handwerkzeug aktiv sein.

max. Punkte

erreichte Punkte

Skala Test Digitale Bildbearbeitung 1

Erreichte Punktzahl	Empfohlene Kurse
1-20	Photoshop: Erste Schritte
21-75	Photoshop: Grundlagen/Lernatelier „Digitales Bild“
76-128	Photoshop: Fortgeschritten/Lernatelier „Digitales Bild“

Melden Sie sich jetzt für Ihren Kurs im Sekretariat an!

EB Zürich
Bildungszentrum für Erwachsene BiZE
Riesbachstrasse 11
8090 Zürich
Tel. 0842 843 844
www.eb-zuerich.ch

Wünschen Sie eine persönliche Beratung zum Thema „Digitale Bildbearbeitung“?
Oder sind sie nicht ganz schlüssig welcher Kurs der Richtige für Sie ist?
Dann kontaktieren Sie uns unter bild@eb-zuerich.ch.